

GEMEINSAME SACHE

Aus unseren Orten - Veranstaltungen Advent & Winter



Ev.-luth. Kirchengemeinden Region Dassel
November 2019 bis Februar 2020 

GEMEINSAME SACHE

Willkommen in unserem Gemeindebrief!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Tage werden wieder kürzer. Vor uns liegt das Ende des alten und der Beginn eines neuen Kirchenjahres. Auf den Ewigkeitssonntag und die „stillen Tage“ folgt die Adventszeit mit zahlreichen Feiern, Basaren, Märkten und anderen Aktivitäten.

Zahlreiche Veranstaltungen warten in den verschiedenen Orten darauf, von Ihnen besucht zu werden.

Vielleicht ist ja auch für Sie genau das richtige dabei. Den geistlichen Höhepunkt bilden wohl die 32 Gottesdienste zwischen Heiligabend und Neujahr. Herzliche Einladung!



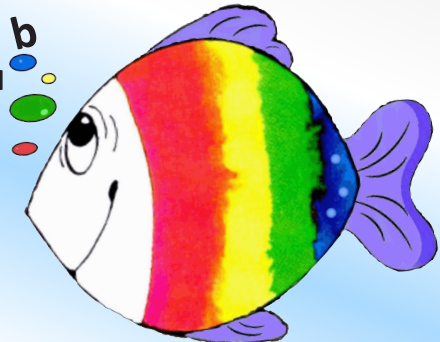
Im Januar und Februar erwartet Sie dann unsere Predigtreihe *Stolpersteine des Glaubens*. Auch hierzu schon einmal herzliche Einladung.

Die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes möchte Ihnen einen Überblick über all Dies und vieles Weitere geben.

Viel Spaß beim Durchblättern!

Ihr Robert Voss

Fischclu



macht
*** Winterpause ***

One Botschaft every day keeps hoffentlich Weihnachtsstress away!

Die Bürgersteige sind wie immer rappendvoll. „OK!“, denke ich, „Jetzt ist es wieder einmal soweit: Der Kinderwagen in meinen Händen wird zum Menschenpflug. Irgendwie muss man ja voran kommen.“

Jedes Jahr probiere ich aufs Neue im Advent diese ganz besondere Stimmung zu finden, von der immer alle reden: Besinnlichkeit. Heute also auf dem Weihnachtsmarkt — aber ich merke schnell: Das wird nichts! Ok, Ich rieche gebrannte Mandeln und Glühwein. Vielleicht habe ich ja dieses Mal doch Erfolg und komme in richtige Weihnachtsstimmung.

Aus den Lautsprechern höre ich die passende Musik: Last Christmas. Wie letztes Jahr. Aber eigentlich kann ich sie nicht mehr hören. „Was mache ich hier nur?“ frage ich mich selbst und merke den Stress in mir aufsteigen.

Wäre ich doch Zuhause geblieben. Advent ist doch die Zeit des Wartens auf etwas ganz Wichtiges. Hier auf dem Weihnachtsmarkt aber warte ich auf Glühwein, Bratwurst, Schmalzkuchen. Lecker, aber belanglos.

Die erhoffte Stimmung geht zwischen Warteschlange und Geschenke kaufen verloren. „Was suche ich hier eigentlich? Das hat letztes Jahr schon nicht funktioniert“, belehere ich mich selbst und schiebe meine Tochter enttäuscht zurück zum Auto.

Wieder zuhause steckt eine Postkarte im Briefkasten. „Noch ein Weihnachtsgruß“, vermute ich und lasse sie erstmal im Briefkasten. Am nächsten Tag schaue ich mir die Karte dann doch einmal an. Kein Bild ist darauf zu sehen. Kein Weihnachtsbaum und keine Kerzen. Keine gut gemeinten Wünsche und kein langer Text über das aktuelle Befinden des Absenders. Nur ein Satz steht dort:

Ich bin unterwegs, dein Heiland!

Auf eine besinnliche Adventszeit!



BERUFSINFOTAGE "STUDY THE SPIRIT"

Einblicke in drei kirchliche Berufsfelder: Diakon*in, Pastor*in und Religionslehrer*in

Sich einmal als Pastor*in fühlen und sich selbst im Spiegel in einem Talar sehen.

Mit innerer Aufregung eine Stellenbeschreibung lesen und schauen, ob ich als Diakon*in tätig werden könnte.

Oder nachspüren, warum ich eigentlich Spaß daran hätte, als Religionslehrer*in zu arbeiten.

Persönlich, kreativ und informativ – so kann man die Berufsinfotage „Study the spirit“ beschreiben. Dazu eingeladen sind junge Menschen mit dem Interesse an einem der drei kirchlichen Berufsfelder: Diakon*in, Pastor*in und Religionslehrer*in.

Im Gespräch mit Studierenden und Beruflichen werden Eindrücke des Berufslebens sowie Anforderungen des Studiums deutlich. Am Ende der drei Tage stehen nicht nur Erlebnisse aus einer gut gefüllten Zeit mit weiteren 30 Interessierten, sondern es werden auch die meisten Fragen beantwortet sein und der Entscheidungsprozess „bei Kirche“ zu arbeiten nimmt seinen Lauf.

Die Berufsinformationstage finden vom 24.-26.01.2020 im Sachsenhain in Verden statt. Für Seminar, Unterbringung und Verpflegung entstehen keine Kosten. Fahrtkosten werden erstattet.

Weitere Infos zu „Study the spirit“ unter: berufsinfotage.wir-e.de oder bei Marco Kosziollek: kosziollek@kirchliche-dienste.de bzw. Bettina Heitmann: heitmann@kirchliche-dienste.de.



Man hört ja gar nichts vom Pfarrhaus Markoldendorf?

Solche Fragen kamen in letzter Zeit vermehrt, deshalb nun ein kleiner Zwischenbericht:

Bekannt ist ja, dass wir das schmucke Ensemble Martinskirche und Pfarrhaus (mit großem Einsatz und Mühen) erhalten können. Ein Gewinn für den Ort und die Region.

Ein neuer Gemeinderaum mit behindertengerechten Zugang und eine kleine Küche sowie Toilettenanlagen entstehen.

Eine wichtige Frage war, wie gut der Zustand des Fachwerks ist. Nach Abnahme des Behangs konnte ein sehr gut erhaltenes Fachwerk festgestellt werden. Das erleichterte die weiteren Arbeiten sehr. Neue Fenster wurden bereits eingebaut und in der zweiten Novemberhälfte

wird die Außenverkleidung mit Isolierung montiert.

Wir freuen uns sehr, dass wir gute Voraussetzungen für unsere kirchliche Arbeit vor Ort schaffen können. Unseren Pastoren bieten wir ein schönes Zuhause und die Gemeinderäume im unteren Teil werden für uns alle für Begegnung und Gemeinschaft offen stehen.

Joachim Sieburg



Nordansicht des Pfarrhauses mit gut erhaltenem Fachwerk



Gemeinderaum



Teeküche

.. aus der KiTa Markoldendorf:

Ein Kindergarten zieht um

So lange gewartet und nun endlich ist es soweit: wir packen

„Kind und Kegel“ und ziehen um!

Nach jahrzehntelangem Betrieb werden sich voraussichtlich am 20.12.2019 die Türen unseres alten Kindergartengebäudes, welches unter Denkmalschutz steht, zum allerletzten Mal für die Kinder öffnen und schließen.

Mehrere Generationen sind durch diese Tür getreten, von klein bis groß, haben gleichermaßen erste Freundschaften geschlossen, gelacht und geweint, gestritten und verziehen, entdeckt und gelernt.

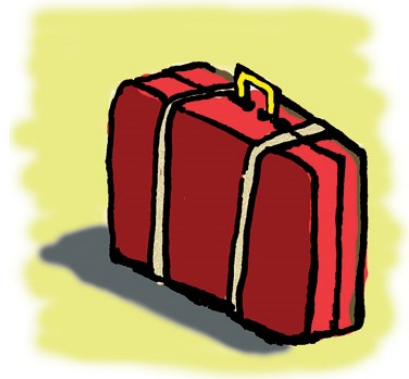
Doch wo sich eine Tür schließt, geht eine neue Tür auf.
Direkt nebenan!

Und so packen wir -mit großer Unterstützung der Kinder- Kisten und Kartons, welche wir bereits aufgehört haben zu zählen...

Bevor jedoch der Einzug ansteht, bereiten wir uns mit den Kindern auf die Vorweihnachtszeit vor – das letzte Mal in den Mauern unseres alten Kindergartens.

Und so wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit und verbleiben mit freundlichen Grüßen, etwas Wehmut und großer Vorfreude!

Ihr Kiga – Team





Fischclu

macht Winter-Pause

Die kommenden Termine stehen im nächsten Gemeindebrief und im Flyer, der im Frühjahr ins Haus kommt. Bei Fragen wenden Sie sich an:
Pastor Christian Coenen: 05562-91076.

KU Termine

November	Gemeindepraktikums für: Lüthorst, Sievershausen, Amelsen, Hunnesrück, Portenhagen, Vardeisen		
26.11.	15:00	PG	„Ein Blick in den Himmel - Tod und ewiges Leben“
06.12.	15:00 – 19:00	PG	„Blick in die weite Welt – Ökumene + Mitbringbuffet“
3./4.01.	Sternsinger für Dassel, Lauenberg, Hilwartshausen, Eilensen, Ellensen, Krimmensen, Mackensen und Relliehausen		
14.01.	15:00	PG	„Gott und die Musik“
28.01.	15:00	PG	„Mensch, siehst du gut aus - Taufe und Konfirmation“ Direkt im Anschluss: 2. Elternabend ab 18.00 Uhr

Anmeldung zur Konfirmation 2021

Für alle Eltern, deren Kinder im Frühjahr 2021 konfirmiert werden möchten (in der Regel sind das diejenigen, die dann die 8. Klasse besuchen) findet ein erster Elternabend mit der Möglichkeit zur Anmeldung

am **Dienstag, 10.03.2019** um 19:00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Dassel statt.
Sie bekommen im Februar ein Schreiben mit allen weiteren Informationen. Sollten Sie kein Schreiben erhalten, bitte im Pfarrbüro melden.



Einmal im Monat laden wir zwischen 14–17 Uhr dazu ein, einfach so zusammen zu spielen und dabei in Gesellschaft die Seele baumeln zu lassen. Gott würfelt nicht

– ich allerdings schon!

Egal in welchem Alter: Wer diesem Satz zustimmen kann ist hier genau richtig. Alle Anderen natürlich auch.

Ob Brett- oder Kartenspiele, Altbekanntes oder Neues: Alles ist möglich!

Und je mehr Leute ihr Lieblingsspiel von zu Hause mitbringen, desto größer ist die Auswahl.

Denn der Spieltrieb ist uns Menschen angeboren und geht nur selten komplett verloren.

Termine (von 14-17 Uhr):

- ➔ **23. November**
Kirche Avendshausen
- ➔ **21. Dezember**
Gemeindesaal Lüthorst
- ➔ **25. Januar**
Gemeindehaus Amelsen

Pastor Robert Voss

Unterhaltsamer Besuch in der Petri Kirche



Winnetou hatte nur ein Pferd -
Siebelt Ubben eine BMW RS 1150 GS.
8 Tage - 13 Länder - 4900 km.

Haben sich die beiden getroffen?

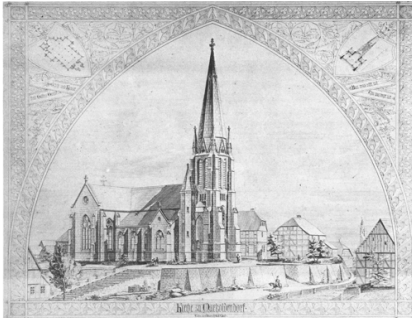
Siebelt Ubben war wieder unterwegs. Diesmal im Balkan und im traditionellen Karl May-Gebiet. Er ist Land und Leuten begegnet, nicht schüchtern, sondern wagemutig. Was hat er alles erlebt?

Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag mit faszinierenden Fotos in heimeliger Kirchenatmosphäre in der neu gestrichenen St. Petri-Kirche. Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnt guter Weise unser Vorbereitungssteam von Kirche & DRK.

***Kaffeenachmittag am Buß- und Betttag
in der Kirche in Lauenberg
am 20. November, Beginn 14:00 Uhr.
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE.***

Martin Possner

150 Jahre Martinskirche



Zum Jahrestag der Einweihung 1869 erinnert Herr Dr. Wolf Jungmann mit einem **Lichtbildervortrag zur „Baugeschichte der Martinskirche“** an das Ereignis.

Herr Kirchenmusikdirektor Prof. Dr. Friedhelm Flamme bespielt die Furtwängler-Orgel.

Bei Wein und Kerzenschein wird es Zeit für Gespräche geben.

Nehmen Sie an der Zeitreise teil, es wird ein interessanter Abend, nicht nur für Markoldendorfer:

Donnerstag, 19.12.2019 um 18:30 Uhr in der Martinskirche.

Ulrike Beismann

Bethel schreibt uns:

„Ihre Sachspende ist wohlbehalten bei uns eingetroffen. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 7.400 KG Kleidung.

Für diese Gabe, mit der Sie die Menschen in Bethel wirkungsvoll unterstützen, danke ich Ihnen sehr herzlich!

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass Menschen in Bethel ein



Einkaufserlebnis zu erschwinglichen Preisen haben.“ *U. Pohl/M. Possner*

Männer mit Vision



laden ein zum
zünftigen Männerfrühstück
in Bartels Scheune in Deitersen,
am Samstag, den **23. November**,
von 9-12 Uhr.

Anmeldung bei:
Pastor Martin Possner: 05564 91080

Herr Dr. Dieter Mustroph
spricht zum Thema:
„Der Vorsorgemuffel Mann
und seine typischen Wehwehchen“

Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Martin Possner

Adventsbasar in St. Laurentius

Herzliche Einladung zum
Adventsbasar am Mittwoch,
den **27. November** in der
St. Laurentius Kirche Dassel.

Ab **15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
ist die Kirche geöffnet und es
wird neben weihnachtlichen
Dekorationen und Adventsgestecken
auch selbstgebackener Kuchen,
Kaffee und Tee angeboten.

Der Kinderchor St. Laurentii
wird singen.

Das Helferteam und der Gemeinde-
ausschuss
freuen sich schon
auf Ihren Besuch
und ein
paar gemütliche
Stunden
in adventlicher
Atmosphäre.

Silke Bartels



Wer hat Lust

beim alljährlichen lebendigen
Adventskalender in Dassel
mitzumachen?

Es werden wieder Gastgeber/-innen
ab dem 02.12. für einen Abend (nach
Wunsch) in den vier Adventswochen
gesucht.

Im Advent wird ab 18 Uhr vor einer
weihnachtlich geschmückten Haus-
tür, Garten, Carport oder Garage
gesungen, eine vorweihnachtliche

Geschichte oder
ein Gedicht
vorgelesen und
gemeinsam bei heißem Tee,
Kekschen oder Schmalzbrotchen erzählt.

Wer Interesse daran hat, nette
Menschen für jeweils eine halbe
Stunde zu sich einzuladen,
kann sich noch bis zum 24.11.
melden bei:

Kirsten Schwerdtfeger
Telefon 05564 339 8013

NOVEMBER

13.11. 14:30 **Gemeindenachmittag**

MARKOLDENDORF/DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
Hans Reese - Reisebericht

20.11. 14:30 **Frauenkreis**

ELLENSEN/WICHERNHAUS
Ehepaar Henrich - Fortsetzung Glockenvortrag

20.11. 14:00 **Kaffeenachmittag**

LAUENBERG/KIRCHE

23.11. 9-12 **Männer mit Vision:**

DEITERSEN/BARTELS SCHEUNE

26.11. 19:30 **Bibelkreis**

MARKOLDENDORF/KÜSTER-U. KANTORENHAUS

15:00 **Gemeindenachmittag**

HOPPENSEN/DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

DEZEMBER

01.12. 19:00 **Jazz & Lyrik**

LAURENTIUSKIRCHE DASSEL
mit Heinrich Sprink und der Band Ephatha

15:00 **Begegnungskreis**

SIEVERSCHAUSEN/KIRCHE
-Termin wird in der Presse bekannt gegeben-

11.12. 14:30 **Gemeindenachmittag**

MARKOLDENDORF/DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
Adventsfeier mit Pastorin Sarah Coenen

18.12. 14:30 **Frauenkreis**

ELLENSEN/WICHERNHAUS
Adventsfeier mit Pastor Christian Coenen

JANUAR

04.01. **Sternsinger unterwegs**

Erstes Wochenende, in verschiedenen Orten
SIEVERSCHAUSEN/KIRCHE

15:00 **Begegnungskreis**

-Termin wird in der Presse bekannt gegeben-

08.01. 14:30 **Gemeindenachmittag**

MARKOLDENDORF/DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
mit Beate Marker

15.01. 14:30 **Frauenkreis**

ELLENSEN/WICHERNHAUS
mit Pastor Robert Voss

FEBRUAR

19.02. 14:30 **Regionales Frauentreffen**

ELLENSEN/WICHERNHAUS

Schon mal vormerken:

Am 19. Februar 2020 um 14:30 Uhr ist wieder regionales **Frauentreffen**
im Wichernhaus! Thema folgt.

Beate Marker

Advent mit allen Sinnen – Ein musikalischer Gottesdienst

Am 2. Adventssonntag findet wieder der **musikalische Abendgottesdienst in Ellensen** statt. Altbekannte, sowie neuere Advents- und Weihnachtlieder werden den Abend in den Tönen des Advents zum Klingen bringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Gemeindeausschuss alle Gottes-

dienstbesucher dazu ein, den süßen Duft und würzigen Geschmack des Advents zu verkosten.

**Wann? Sonntag, 8. Dezember
um 18 Uhr**

Wo? Matthäuskirche Ellensen

Felix Rinckhoff

Liturgische Abendandachten in Mackensen

Einen Moment zur Ruhe kommen. Dazu bieten auch in diesem Jahr die **liturgischen Abendandachten in der Christophorus Kirche in Mackensen** Gelegenheit.

An den Samstagen vor dem 2., 3. und 4. Advent, jeweils um 17 Uhr, laden der Gemeindeausschuss Mackensen und Vikar Felix Rinckhoff dazu ein,

die Adventssonntage zu begrüßen und die Kerzen am Adventskranz zu entzünden.

Im Anschluss an die Andachten gibt es bei heißen Getränken und bei Plätzchen die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Advent zu feiern.

Felix Rinckhoff



Weihnachtskarten-Werkstatt in Hilwartshausen

Wir schaffen es doch!

Am Dienstag, den 3. Dezember um 18 Uhr lädt Sie der Kirchenvorstand in den **Pfarrsaal Hilwartshausen** ein um in netter Gesellschaft Weihnachtskarten zu schreiben.

Bringen Sie Ihre Weihnachtskarten mit und was sie dazu benötigen.

Wir stellen heiße Getränke, leckere Plätzchen und adventliches Ambiente zur Verfügung, damit Ihre Weihnachtspost rechtzeitig fertig wird.

Felix Rinckhoff

Da fehlen noch Geschenke und dann der Weihnachtsbaum, Pakete packen, Karten schreiben, dass alles schafft man kaum.

Rolf Zuckowski



Gemeindekreise im Kirchspiel St. Magni sind wieder gestartet.

Von Oktober 2019 – bis März 2020 finden wieder unsere Gemeindegemeinschaften nachmittags an den gewohnten Orten zu den bekannten Zeiten in Lüthorst, Amelsen sowie Avendshausen (Frauenkreis) statt.

Unterschiedliche Referentinnen und Referenten, Gastlichkeit bei Kaffee und Kuchen, Broten, Zwiebelkuchen... erwarten die Teilnehmer. Die Tage und Themen können aus der Tagespresse entnommen werden.

Kontakt in den Orten:

Lüthorst: Marina Fingerhut 05562 8786

Amelsen: Marlies Kues 05562 535

Avendshausen: Ingrid Hesse 05562 6767

**Gemeinsamer Abschluss für alle Orte:
25.03.2020 um 14:30 Uhr im Gasthaus
Bartels Scheune/Deitersen.**

Robert Voss



Kirchencafé in Sievershausen

Jeden 2. Sonntag im Monat ab 14:00 Uhr

-außer Dezember: Einladung zu den

Adventsandachten Mittwochs um 19:00 Uhr-

Krippenspiel



Es geht wieder los!
Wir suchen kleine und große
Schauspieler für unser Krippenspiel.

Das erste Treffen im Pfarrhaus in
Lüthorst findet am 15.11.2019 um
17 Uhr statt. Wir freuen uns auf dich.

Für Fragen erreichen Sie mich unter
0174 94 15 743.

Katharina Czaika

Wer in Dassel beim Krippenspiel
mitmachen möchte, melde sich bei
mir: Katharina Voltmann, 05564 303.
Ab dem 16.11. beginnen die Proben
im Pfarrhaus Dassel.

Katharina Voltmann

In Markoldendorf beginnen die Proben
am 22.11. um 18:15 Uhr im
Gemeinschaftshaus. *Christian Coenen*

Riskiere deinen Reichtum

Ein Mädchen macht es vor: Aus Mitleid verschenkt es alles, was es hat. Einem Hungrigen gibt es sein letztes Brot, einem Kind, das friert, schenkt es die Mütze, dem nächsten das Röckchen, und schließlich gibt es das letzte Hemd.

Wohl nicht zufällig erzählt die Geschichte von einem Kind. Als Erwachsene spüre ich: Irgendwann spaziert die Angst ins Leben, nistet sich ein und macht sich breit: Hast du wirklich genug? fragt sie. Wird es denn reichen, was dir zur Verfügung steht? Zuerst Geld und Brot, Kleidung und Wärme? Dann aber auch Zeit, Kraft, Sinn und Lebendigkeit?

Gut, wenn einer die Sorgen ernst nimmt, die ich mir mache. Besser noch: wenn er nicht dabei stehen bleibt. Sondern mir Mut macht, etwas zu wagen: Verschenke von dem, was du hast, und zwar nicht nur von dem, was im

Überfluss da ist. Sondern auch von dem, um das du dich sorgst. Riskiere deinen Reichtum und setz dich selber aufs Spiel.

Einfach ist das nicht. Ich könnte anfangen mit dem, wovon ich mehr als genug habe. Und dann mutiger werden und von dem geben, um das ich mich Sorge. Vielleicht erfahre ich: Es ist mehr da als geglaubt. Und es bereichert mich, warmherzig und mitfühlend zu sein.

Vielleicht geschieht gar, was sonst nur im Märchen möglich scheint, wo dem Mädchen am Ende glänzende Sterntaler in den Schoß fallen.

Vielleicht fliegt auch mir vom Himmel etwas zu, auf das ich gar nicht aus war: Freundschaft oder Verwegenheit, Glück oder Lebenssinn.

Tina Willms



Adventsfenster?

Ein besonderes Strahlen erhellt wieder die Welt, die weihnachtliche Zeit mit Kerzenlicht Einzug hält. Möge sie Frieden schenken und Wärme in alle Herzen lenken.



Foto: Ralf Finke

Mit dem ersten Adventssonntag und somit zu Beginn des neuen Kirchenjahres soll es in Lüthorst wieder ganz besinnlich werden. Denn 2019 soll die Tradition des Adventsfensters wiederaufleben.

Bei Kerzenschein und weihnachtlichen Liedern soll der Alltag allabendlich kurz unterbrochen werden, um die Adventszeit bewusster zu erleben.

Es ist erfreulich, dass sich wieder Familien und Verbände aus Lüthorst in unserer hektischen Welt die Zeit nehmen und sich an dieser Aktion beteiligen. Dafür gilt Ihnen ein herzliches „Dankeschön“! Immer um 18 Uhr können Sie beim Öffnen oder Erleuchten eines Fensters dabei sein und damit das Engagement der Teilnehmer würdigen, indem Sie sich 30-45 Minuten Zeit nehmen und die teilnehmenden Familien an ihrem Fenster besuchen.

Treffen Sie Nachbarn, Freunde, Bekannte und lassen Sie sich gemeinsam durch die schön gestalteten Fenster, die Melodien, Geschichten und besinnlichen Impulse auf Weihnachten einstimmen.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine besinnliche Adventszeit!

Wer Interesse am Mitmachen hat und bereit ist, an einem Abend im Dezember ein Fenster adventlich zu gestalten, kann sich noch bei Familie Redzig, Tel 05562-930247 oder bei Familie Finke, Tel 05562 930091 melden.

Ralf Finke



Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

GOTT IST WEGWEISER IM LEBEN

Beliebt macht sich der Prophet Jesaja nicht gerade. Er hat dem Volk Israel zu erklären, dass es selbst schuld daran ist, dass es in babylonische Gefangenschaft kommt und Leid tragen muss. Jesaja wirbt für eine Gesellschaftsordnung, die der Gerechtigkeit und dem Recht Gottes entspricht. Das gilt für die Zeit in Gefangenschaft als auch für das Leben der Gemeinde im verheißenen Land. Den Bogen kann man bis in das heutige Gemeindeleben spannen. Am Willen Gottes und an meinen Unzulänglichkeiten hat sich in Jahrtausenden nichts geändert.

Wir sind stets unterwegs und suchen nach Wegen, die menschlich gangbar und gottgefällig sind – durch Irrwege, Umwege, gezielte Rückwärtsbewegungen, provokante Querwege

und vermeintliche Abkürzungen bieten wir Christen oft ein chaotisches Bild. Manchmal landen wir auch ziemlich im Dunkeln und sehen kaum ein Licht am Ende eines Tunnels.

Der Prophet Jesaja würde jetzt sagen, selbst Schuld, wenn du im Dunkeln hockst. Du vertraust den Falschen und verlässt dich auf selbsternannte Heilsbringer. Ja, aber... Es ist ja wirklich nicht so einfach, nach guten Erfahrungen mit Gott zu suchen, wenn man gerade schwarzsieht. Nicht immer helfen da die Glaubenserfahrungen anderer. Sie treffen nicht so richtig meine Situation. Also grabe in deinem eigenen Glauben nach. Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

CARMEN JÄGER

Diakoniesammlung der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Region Dassel

Auch in diesem Jahr sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Dassel in ihren Orten von Tür zu Tür gegangen und haben Geld für einen guten Zweck erbeten.

Insgesamt wurden 2.671,83 Euro gesammelt.

Die eine Hälfte des Geldes geht an das

Diakonische Werk in Niedersachsen. Die Diakonie unterhält davon Beratungsstellen, Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime und Diakoniestationen.

Die andere Hälfte des Geldes wird für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Region verwendet. Neben der Konfirmandenarbeit sind das vor allem die regionalen Kinderbibeltage („Fischclub“), die Unterstützungen von Freizeiten und die Förderung der Arbeit der Jugendkirche marie.



Die Kirchengemeinden danken allen Geberinnen und Gebern für ihre Spenden.

Christian Coenen



TaufFest Pfingstmontag 2020

Am Pfingstmontag, den 1. Juni 2020 wird es in unserer Region wieder ein Tauffest unter freiem Himmel geben. Der Ort diesmal: Der Eichengrund in Hoppensen. Der Gottesdienst beginnt um 11h. Anmeldungen nehmen Sarah und Christian Coenen entgegen: 05562-91076.

Tauftermine in Markoldendorf

Im ersten Halbjahr 2020 sind Taufen in folgenden Gottesdiensten möglich:

Sa., 11.01., 17h	- Prn B. Marker	Osterso., 12.04., 11h	- P. C. Coenen
So., 26.01., 9:30h	- P. M. Possner	Sa., 09.05., 18h	- Pn. S. Coenen
Sa., 08.02., 17h	- P. C. Coenen	So., 14.06., 9:30h	- Pn. S. Coenen
So., 29.03., 9:30h	- Prn. B. Marker		

Bitte direkt bei der Person melden, die den Gottesdienst leitet.

Sarah Coenen



Gottesdienste

16.11. Samstag Volkstrauertag – Vorletzter des Kirchenjahres

Eilensen	16:00	Pn. S. Coenen
Ellensen	17:00	Pn. S. Coenen
Sievershausen	18:30	P. R. Voss

17.11. Sonntag Volkstrauertag – Vorletzter des Kirchenjahres

Mackensen	9:30	Prn. B. Marker
Hilwartshausen	9:30	V. F. Rinckhoff
Markoldendorf	9:30	Pn. S. Coenen
Hoppensen	11:00	Pn. S. Coenen
Lauenberg	11:00	V. F. Rinckhoff
Lüthorst	11:00	P. R. Voss

20.11. Mittwoch Buß- und Bettag

Dassel	9:50	Gottesdienst zum Bußtag des 7. Jahrgangs PGS
Dassel	18:00	Jugendandacht

23.11. Samstag Ewigkeitssonntag - Letzter des Kirchenjahres

Hilwartshausen	17:00	mit Abendmahl, V. F. Rinckhoff
----------------	-------	--------------------------------

24.11. Sonntag Ewigkeitssonntag - Letzter des Kirchenjahres

Lüthorst	9:30	P. R. Voss
Mackensen	9:30	mit Abendmahl, V. F. Rinckhoff
Markoldendorf	11:00	P. C. Coenen
Dassel	11:00	mit Abendmahl, P. M. Possner
Sievershausen	11:15	P. R. Voss
Eilensen	14:00	In der St. Anna-Kapelle, P. C. Coenen
Lauenberg	14:00	mit Abendmahl, P. M. Possner & Prn. M. Falke
Ellensen	15:00	P. C. Coenen

29.11. Freitag

Dassel	10:00	Kinderkirche in der KiTa, P. M. Possner
Markoldendorf	10:30+11:15	Kindergartenandacht, Martinskirche, P. C. Coenen

01.12. Sonntag 1. Advent

Hoppensen	11:00	Pn. S. Coenen
Dassel	11:00	Gospelgottesdienst mit G:P:S, P. M. Possner
Mackensen	15:00	Prn. Marker
<u>Avendshausen</u> Vardeilsen	17:00	anschließend Anzünden des ersten Lichtes, P. R. Voss

04.12.	Mittwoch	
Sievershausen	19:00	Andacht, Team „Dorf in der Kirche“
06.12.	Freitag	
Dassel	9:50	Schulgottesdienst der Rainald-von-Dassel-Schule, P. T. Wiegmann
07.12.	Samstag	2. Advent
Dassel	17:00	Lichtergottesdienst
Mackensen	17:00	Liturgische Andacht, V. F. Rinckhoff
08.12.	Sonntag	2. Advent
Lüthorst	9:30	P. R. Voss
Sievershausen	11:00	P.i.R. E. Brandes
Deitersen	17:00	mit anschl. Adventssingen, P. R. Voss
Ellensen	18:00	V. F. Rinckhoff
09.12.	Montag	
Dassel	16:00	Andacht im Seniorenhaus Menetatis
10.12.	Dienstag	
Vardeilsen	18:00	Lesen im Advent, P. R. Voss
11.12.	Mittwoch	
Sievershausen	19:00	Andacht, Team Dorf & Kirche
14.12.	Samstag	3. Advent
Dassel	15:00	Adventssingen mit Kinderchor , P. M. Possner
Amelsen	17:00	Advent „Rund um die Kirche“, P. R. Voss
Eilensen	17:00	Pn. S. Coenen
Hilwartshausen	18:30	Lesegottesdienst mit Singkreis, Free Singers und Kirchenvorstand
Mackensen	17:00	Liturgische Andacht, V. F. Rinckhoff
15.12.	Sonntag	3. Advent
Vardeilsen	9:30	P. R. Voss
Markoldendorf	11:00	mit Adventsmusik, Pn. S. Coenen
Dassel	11:00	P.i.R. E. Brandes
Lauenberg	17:00	Abendgottesdienst, P. M. Possner & Prn. M. Falke
18.12.	Mittwoch	
Sievershausen	19:00	Andacht, Team Dorf & Kirche
Dassel	15-17	KiTa in der Kirche – Andacht und Feier

Gottesdienste

20.12.	Freitag	
Dassel	8:00-12:00	vier Gottesdienste der Paul-Gerhardt-Schule zum Weihnachtsfest
21.12.	Samstag	
Mackensen	17:00	Liturgische Andacht, V. F. Rinckhoff
22.12.	Sonntag	4. Advent
Dassel	ab 15:50	<i>Öffentliche Generalprobe:</i> Aufführung „Hilfe, die Herdmanns kommen“
24.12.	Dienstag	Heiligabend
Dassel	14:00	Andacht im Seniorenhaus Mundus
Avendshausen	15:00	Krippenspiel, P. R. Voss
Hilwartshausen	15:00	Krippenspiel, V. F. Rinckhoff
Lauenberg	15:00	Krippenspiel, Prn. M. Falke
Dassel	16:00	Krippenspiel, P. M. Possner
Deitersen	16:00	Christvesper, P.i.R. E. Brandes
Ellensen	16:00	Krippenspiel, Ehrenamtliche
Markoldendorf	16:00	Krippenspiel, P. C. Coenen und Team
Sievershausen	16:00	Christvesper, Ls. Brückner/von Dassel
Vardeilsen	16:00	Christvesper, Prn. B. Marker
Eilensen	17:00	Christvesper, P.i.R. E. Brandes
Hoppensen	17:00	Christvesper, P. C. Coenen
Lüthorst	17:00	Christvesper mit Krippenspiel, Ln. i.A. K. Czaika
Mackensen	17:00	Krippenspiel, P. M. Possner
Amelsen	18:00	Krippenspiel, P. Voss
Dassel	18:00	Christvesper, P.i.R. Brandes
Ellensen	18:00	Christvesper, P. C. Coenen
Markoldendorf	18:00	Christvesper, Prn. B. Marker
Hilwartshausen	22:00	Christnachtgottesdienst, Prn. M. Falke
Sievershausen	22:00	Christnachtgottesdienst, P. R. Voss
Dassel	22:30	Christnachtgottesdienst mit Heiligabendchor, V. F. Rinckhoff
Markoldendorf	22:30	Christnachtgottesdienst, Pn. S. Coenen

25.12.	Mittwoch	Erster Weihnachtstag
Amelsen	18:00	„Singegottesdienst“ mit anschließendem Beisammensein, P. R. Voss
26.12.	Donnerstag	Zweiter Weihnachtstag
Ellensen	9:30	Festgottesdienst, Pn. S. Coenen
Hoppensen	11:00	Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. S. Coenen
Dassel	11:00	mit Abendmahl, Prn. Marker
Lauenberg	18:00	Weihnachtssingen mit anschließender Gebäck- & Glühweinumtrunk, P. M. Possner - <i>alle Lesende sind eingeladen!</i>
31.12.	Dienstag	Altjahrsabend
Sievershausen	15.30	Gottesdienst, P. R. Voss
Dassel	17:00	Gottesdienst mit Segnung, P. M. Possner
Hoppensen	17:00	mit Abendmahl, P.i.R. E. Brandes
Lüthorst	17:00	Gottesdienst, P. R. Voss
01.01.	Mittwoch	Neujahr
<u>Lauenberg</u>	17:00	mit Abendmahl, Falke
04.01.	Samstag	2. Sonntag nach dem Christfest
Dassel	9:00	Sternsingeraussendung, kath. Kirche, P. E. Marschler/P. M. Possner
11.01.	Samstag	Predigtreihe
Markoldendorf	17:00	mit Taufe, Prn. Marker Vater, Sohn, Heiliger Geist—glauben wir an drei Götter?
12.01.	Sonntag	Predigtreihe – 1. So nach Epiphania
Dassel	11:00	P. T.W. Wiegmann Zwischen Märchenbuch und Heiliger Schrift: Die Bibel als Ur-Kunde Gottes.
Deitersen	9:30	P. Voss, mit Neujahrsempfang Kleine Sünden bestrafte der liebe Gott sofort...
Eilensen	11:00	Prn. B. Marker Vater, Sohn, Heiliger Geist—glauben wir an drei Götter?
Hilwartshausen	9:30	P. T.W. Wiegmann Zwischen Märchenbuch und Heiliger Schrift: ..
19.01.	Sonntag	Predigtreihe – 2. So nach Epiphania
Mackensen	9:30	Prn. M. Falke NICHT schneller, höher, weiter - Gott sieht uns mit anderen Augen an.
Lüthorst	11:00	Prn. M. Falke, Winterkirche im Pfarrhaus NICHT schneller, höher, weiter ..
Dassel	17:00	Taizé-Gebet
22.01.	Mittwoch	
Dassel	18:00	Jugendandacht

Gottesdienste

24.01.	Freitag	
Dassel	10:00	Kinderkirche in der KiTa, P. M. Possner
25.01.	Samstag	3. So nach Epiphania
Ellensen	18:00	Gottesdienst zum Stiftungstag, S. Coenen
26.01.	Sonntag	Predigtreihe – 3. So nach Epiphania
Lauenberg	9:30	Prn. M. Falke NICHT schneller, höher, weiter - Gott sieht uns mit anderen Augen an.
Markoldendorf	9:30	P. M. Possner Wie geht das eigentlich mit der Vergebung?
Hoppensen	11:00	P. M. Possner Wie geht das eigentlich ..
Sievershausen	11:00	P. R. Voss Kleine Sünden bestraft der liebe Gott sofort—Die dunkle Seite der Macht.
31.01.	Freitag	
Markoldendorf	18:00	<i>feierabend.mahl</i>
02.02.	Sonntag	Predigtreihe - Letzter Sonntag nach Epiphania
Amelsen	9:30	Prn. B. Marker Vater, Sohn, Heiliger Geist—glauben wir an drei Götter?
08.02.	Samstag	Predigtreihe
Markoldendorf	17:00	P. C. Coenen Glauben? Kann ich auch ohne Kirche!
09.02.	Sonntag	Predigtreihe - 3. Sonntag vor der Passionszeit
Ellensen	9:30	P. M. Possner Wie geht das eigentlich mit der Vergebung?
Mackensen	9:30	P. C. Coenen Glauben? Kann ich auch ohne Kirche!
Dassel	11:00	P. M. Possner Wie geht das eigentlich ..
Hilwartshausen	11:00	P. C. Coenen Glauben? Kann ich auch ohne ..
16.02.	Sonntag	Predigtreihe - 2. Sonntag vor der Passionszeit
Avendshausen	9:30	Prn. B. Marker Vater, Sohn, Heiliger Geist—glauben wir an drei Götter?
Lauenberg	9:30	P. R. Voss Kleine Sünden bestraft der liebe Gott sofort—Die dunkle Seite der Macht.
Hoppensen	11:00	P. R. Voss Kleine Sünden bestraft der liebe Gott sofort..
Sievershausen	11:00	Prn. B. Marker Vater, Sohn, Heiliger Geist—glauben wir ..
21.02.	Freitag	
Dassel	10:00	Kinderkirche in der KiTa, P. M. Possner
Eilensen	18:30	Andacht, Prn. B. Marker
23.02.	Sonntag	Predigtreihe – Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi
Markoldendorf		<i>Herzliche Einladung nach Dassel!</i>
Dassel	11:00	Gospelgottesdienst mit G:P:S, Band und P. M. Possner
Deitersen	18:00	P. R. Voss (Ausklang)

Stolpersteine des Glaubens Predigtreihe 2020

Glauben, das ist in erster Linie Vertrauen. Aber manchmal wollen wir es ganz genau wissen. Dabei stoßen wir auf Stolpersteine: Glaubensfragen, die man sich nicht beantworten kann.

In unserer Predigtreihe zu Jahresanfang werden wir uns auf den Weg ma-

chen und hoffentlich ein paar dieser Stolpersteine zur Seite räumen. Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.

Christian Coenen



Neue Gottesdienstformen in der Kirchengemeinde Lüthorst



Neue Gottesdienstformen in der Kirchengemeinde Lüthorst – Eine Zielsetzung der diesjährigen KV-Klausur war eine Erweiterung der Gottesdienstlandschaft.

Im Anschluss an die Klausur erarbeitete der Gemeindeausschuss verschiedene Ideen, aus denen als Ergebnis zwei neue Gottesdienstformen entstanden sind:

Ab Februar startet der „**Ausklang**“: **Am letzten Sonntag im Monat** feiern wir den Gottesdienst nicht morgens, sondern **um 18 Uhr** mit veränderter Liturgie.

In den Monaten **Mai-Juli** verschieben wir in der **Mitte des Monats** den Gottesdienst von Sonntag auf **Mittwoch, 18 Uhr**.

Diese „**Halbzeitpausen**“ werden Open-Air in den Ortschaften gefeiert, die keine eigene Kirche/Kapelle haben.

Die Kirchengemeinde hofft mit diesen beiden Formaten neue Geschmäcker zu treffen und besonders diejenigen anzusprechen, die sich im frühmorgendlichen Sonntagsgottesdienst nicht zuhause fühlen.

Wir freuen uns auf Sie!

Robert Voss

Altpapier-Container am Grasweg:

Ballwand für die Tennisabteilung des MTV Eine Tri-Tennis-Ballwand konnte mit großzügiger finanzieller Unterstützung des Gemeindevorstandes der Emmaus-Kirchengemeinde angeschafft werden. Diese Fördermittel resultieren aus den Einnahmen der Altpapiersammlungen mit Hilfe des Containers am Grasweg in Markoldendorf und kommen der Jugendarbeit im Flecken zugute.



von links nach rechts: Jugendwartin Michaela Ahlswede, Trainer Alexander Mund, Jungen der 1. Trainingsgruppe, Pastor Christian Coenen, Kirchenvorstandsmitglied Gabi Becker und Fachwartin der Tennis-Abteilung Ute Muth.

Die Verantwortlichen der Tennisabteilung und auch der Jugendtrainer sind begeistert, wie gut das Trainingsgerät von den Kids angenommen wird.

Quelle: Homepage MTV Markoldendorf

Kontakt: Matthias Leese 0151-75010998 oder Jobst Volger 0160-5504811
Unterstützung der Jugendarbeit in Markoldendorf.
Schirmherr: Gemeindevorstand der Emmaus-Kirchengemeinde.

2019/20	Start:	Ende:
Dezember	Mi. 11.12.	Mo. 29.12.

Für Seniorinnen und Senioren in unserer Region: **Tage im Grünen.** Verreisen ohne Koffer

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder fünf Tage lang die beliebten „Tagesreisen ohne Koffer“ im Haus Borntal in Einbeck anbieten.

Mit einem gemeinsamen Frühstück und einer Andacht wird begonnen und dann nach Lust und Laune Klönschnack gehalten, Karten gespielt oder

spazieren gegangen. Das wechselnde Programm am Nachmittag ist vielseitig. Aufgrund der guten Resonanz hat das Team für 2020 schon vorgebucht:

Tage im Grünen vom 25.-29.05.2020. Schon mal vormerken oder gleich einen Platz reservieren!

Christel Krüger

Einladung zum Konfirmationsjubiläum 2020

Im kommenden Jahr feiern wir folgende Jubiläen:

<i>Ort</i>	<i>Konfirmationsjahrgänge</i>	<i>Datum/Uhrzeit</i>
Dassel	Goldene Konfirmation 1969/70	30.08.2020 10:00 Uhr
Hilwartshausen	Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamant, Gold 1944/45, 49/50, 54/55, 59/60, 69/70	01.06.2020 10:00 Uhr
Lüthorst	Silberne Konfirmation 93/94/95	25.04.2020
Lüthorst	Goldene Konfirmation 69/70	auf Nachfrage
Lüthorst	Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamant 44/45, 49/50, 54/55, 59/60	auf Nachfrage
Mackensen	Kronjuwelen, Gnaden, Eisern, Diamant, Gold 1944/45, 49/50, 54/55, 59/60, 69/70	06.09.2020 9:30 Uhr
Markoldendorf mit Hoppensen	Goldene Konfirmation 69/70	06.09.2020
Seedörfer	Goldene und Diamantene Konfirmation 59/60, 69/70	13.09.2020
Sievershausen	Silberne Konfirmation 1989-95	09.05.2020
Sievershausen	Goldene Konfirmation 69/70	13.09.2020

Herzlich eingeladen zum Mitfeiern der Jubelkonfirmation sind alle, die ihr Konfirmationsjubiläum erreicht haben - egal, ob in unserer Region oder anderswo.

Das Konfirmationsjubiläum selbst begehen wir mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst, zu dem Familienangehörige, Freunde und Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Achtung: Ohne aktuelle Adressen erreichen wir nur einen Teil der Jubilare.

Deshalb unsere Bitte: Beteiligen Sie sich an der Adressensuche und Organisation Ihres Jubiläums.

Melden Sie sich dazu schon jetzt im Pfarrbüro bei Frau Bartels oder bei einem Kirchenvorsteher.

25 Jahre Konfirmation: Silber

50 Jahre Konfirmation: Gold

60 Jahre Konfirmation: Diamant

65 Jahre Konfirmation: Eisern

70 Jahre Konfirmation: Gnaden

75 Jahre Konfirmation: Kronjuwelen

Steh auf und geh!

Willst Du gesund werden? Dies ist das Motto des Weltgebetstages 2020 das die Frauen aus Simbabwe gestaltet haben. Das Motto bezieht sich auf die Heilung am Teich von Bethesda, zu lesen bei Joh. 5, 2-9.

Simbabwe, ein afrikanisches Land mit hoher Arbeitslosigkeit, Wirtschaftskrise, ohne eigene Währung, und, obwohl die Verfassung die Gleichstellung offiziell garantiert, werden die Frauen -vor allem auf dem Land- noch durch Zwangsverheiratung, Polygamie und Rechtlosigkeit diskriminiert. Dieses alles klingt resigniert und kraftlos und doch stellen sie sich der lebensverändernden Frage: Willst Du gesund werden? Jesus befähigt den Kranken „steh



auf, nimm deine Matte und geh“. Er fordert uns auf, aufzustehen und zu beginnen, Veränderungen die sich anbieten, anzunehmen.

Am ersten Freitag im März feiern in über 120 Ländern der Welt die Menschen den Weltgebetstag, kommen Sie und feiern sie ihn mit uns. Für weitere Informationen stehe ich gern zur Verfügung: Verena Pape 05564 200 600. Textpassagen und Bild aus der WGT-Ordnung 2020, Simbabwe.

Computer-Kurse zum Verstehen

Internet-Einführungskurs sicher und gezielt im Internet surfen

20.1. bis 22.1.2020 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Den PC einstellen, optimieren, Programme installieren : Was man/frau schon immer über ihren PC wissen wollte.

27.1. bis 29.1.2020 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Datenspeicherung auf externen Datenträgern

3.2.2020 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

WINDOWS 10 - Was ist anders?

4.2.2020 / Euro 22 / 4 Ustd.

PDF-Dokumente: Umwandlung, Einstellung und Verschlüsselung

10.02.2020 / Euro 22,00 / 4 Ustd.

Einführung in die Arbeit am PC mit WINDOWS und WORD

17.2. bis 21.2.2020 / Euro 98,00 / 20 Ustd.

Dateiverwaltung

24.2. bis 26.2.2020 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

e-mail clever nutzen

2.3. bis 4.3.2020 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Bildbearbeitung (Einführung) - oder: Wie gehe ich mit den Fotos meiner Digitalkamera um?

9.3. - 11.3.2020 / Euro 59,00 / 12 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.
Weitere Informationen unter www.eeb-goettingen.de.
Wir beraten Sie gern persönlich am Telefon (0551-45023)

Ev. Erwachsenenbildung Südniedersachsen,
Auf dem Hagen 23, 37079 Göttingen

St. Magnus dreht den Stromschalter

In seiner letzten Sitzung am 25.09.19 hat der Kirchenvorstand Lüthorst einstimmig beschlossen, zum nächstmöglichen Termin alle Gebäude der Gemeinde auf 100 % Ökostrom umzustellen und damit einen Beitrag zur CO₂-Reduzierung zu leisten.

Die Gemeinde hat bereits Anfang des Jahres das von der Hannoverschen Landeskirche initiierte Umweltmanagementsystem „Der Grüne Hahn“ eingeführt und arbeitet in diesem Zusammenhang auch mit dem „Grünen Datenkonto“. Im „Grünen Datenkonto“ werden die Stromverbräuche sämtlicher Zähler der Gemeinde einzeln erfasst und ausgewertet. Ein Bestandteil dieser Auswertungen ist die Darstellung der sich aus dem Stromverbrauch ergebenden CO₂-Emissionen in Tonnen (für 2019

eine zu erwartende Menge von immerhin 15-20 t). Durch die Umstellung auf Ökostrom werden somit zukünftig keine Belastungen mehr entstehen, immerhin ein kleiner Beitrag. Energiekostensenkung bleibt aber trotzdem im Fokus.

Umweltschutz ist ein systematischer Weg. Verantwortung, Handeln und Umsetzung zur Bewahrung der Schöpfung in kirchlichen sowie allen anderen Einrichtungen einschließlich des Engagements eines jeden von uns - auch in noch so kleinen Schritten - führen zum Erfolg. Die Gemeinde hat nach dem Blühstreifen mit Insektenhotel an der Kirche, einen weiteren Beitrag dazu geleistet.

Joachim Henze

Beauftragter für Energie- und Umweltmanagement

UMFRAGE

„Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.

- 40%** Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
- 39%** weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
- 34%** weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
- 31%** um Weihnachten zu feiern
- 26%** um zu beten
- 23%** um eine Kerze anzuzünden
- 22%** um sie zu besichtigen
- 21%** um mich still hinzusetzen
- 13%** um ein Konzert anzuhören

Eine Rückmeldung

Podokoniose in Äthiopien - eine schwere Fußkrankheit mit über einer Million Betroffenen. Aber es gibt schönes zu vermeiden. Einige Originalstimmen:

„Es ist ein wieder wunderbares Leben... Einige, die vorher auf allen Vieren sich fortbewegten, können jetzt wieder auf ihren Füßen gehen! ... Von der Dunkelheit zum Licht... Glückliches neues Leben... Eine vollständige Veränderung...“

„Podo“ ist der Name des Netzwerkes von Menschen in Deutschland und Äthiopien, die sich aktiv für die Bekämpfung der Fußkrankheit Podokoniose einsetzen. Es gibt nicht viele, die den Kampf gegen die Krankheit unterstützen. Aber wir in der St. Laurentius Kirche Dassel gehören dazu. Es geht in der Therapie in erster Linie, um Bewusstmachung, Hygiene und gutes Schuhwerk für die erkrankten Menschen. Dazu muss man zu den Betroffenen im ländlichen Raum vordringen. Oft treffen sich die Erkrankten und die „guten Helfer“ in Kirchen. Schon lange ist das Krankheitsbild bekannt. Doch wurde erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts erkannt, dass es sich um eine geochemische, nicht-filariöse Elephantiasis handelt, die im Zusammenhang mit Barfußlaufen stehen muss. Nachdem Podokoniose schließlich als eigenes Krankheitsbild beschrieben wurde, nahm die [WHO](http://www.who.int) sie im Februar 2011 offiziell als eine der



am meisten vernachlässigten Krankheiten der Welt auf. Die Ursache der Podokoniose sind Mikropartikel, die in Böden mit einem hohen Gehalt roter Laterite vulkanischen Ursprungs vorkommen. Diese Partikel dringen bei Menschen, die barfuß laufen, durch die intakte Haut ins Gewebe, wo sie zu einem entzündlichen Prozess führen.

Die Menschen, die erkranken, werden stigmatisiert und verarmen. Es sind hauptsächlich Frauen und Menschen im ländlichen Raum. Unser Verein hat schon ca. 15.000 Menschen behandelt und auf den Weg der Genesung gebracht. Ein schöner Erfolg!! *„Von allen Wundern, die ich in meinem Leben gesehen habe, ist*

das Größte, dass diese Menschen wieder unter uns sind. Wir segnen die, die für „PODO“ arbeiten...“ Diesen Segenszuspruch sollen Sie hören, verbunden mit einem Zwischenbericht. Ebenso reiche ich einen Dank weiter an alle, die sich dieser Arbeit verbunden fühlen und gespendet haben.

Weitere Informationen und auch eine Kontonummer gibt es auf der Homepage des Vereins:

www.podoev.net.

*„Gutes Tun“ zeigt Wirkung!
Martin Possner*



NETZWERK für
MENSCHEN mit
PODOKONIOSE
in ÄTHIOPIEN

„Aus Worten können Wege werden“

Telefonseelsorge Göttingen sucht Verstärkung für den Telefondienst. Tag für Tag und rund um die Uhr suchen wir neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Am Beginn der Mitarbeit steht eine einjährige Vorbereitung auf den Dienst am Telefon. Dabei bildet die Arbeit an der eigenen Person einen Schwerpunkt. Daneben wird die Fähigkeit, beratende Telefongespräche zu führen, vermittelt. Voraussetzung für den ehrenamtlichen Dienst sind positive Neugier, emotionale Telefongespräche zu führen.

Voraussetzung für den ehrenamtlichen Dienst sind positive Neugier, emotionale Belastbarkeit, ein gutes Einfühlungsvermögen und freie Zeit. Außerdem sollten Interessenten die Bereitschaft und das Interesse mitbringen, sich mit der eigenen Lebensgeschichte, der eigenen Persönlichkeitsentwicklung auseinander zu setzen. Nach etwa einem Jahr beginnt der selbständige Dienst am Telefon.

Vorgesehen ist, dass jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter ca. zwei je vierstündige Schichten im Monat übernimmt. Monatlich findet Supervision statt. Im Frühjahr 2020 wird ein neuer Ausbildungskurs beginnen.

Interessenten an diesem ehrenamtlichen Dienst melden sich bitte unter 0551- 46543 (Büro) oder unter Telefonseelsorge Göttingen, Postfach 2124, 37011 Göttingen oder unter tsgoettingen@t-online.de Weitere Informationen zur Telefonseelsorge unter www.telefonseelsorge-goettingen.de

*Pastor Uwe Hobuß
Leiter der Telefonseelsorge Göttingen*



TelefonSeelsorge
www.telefonseelsorge.de



Gott.
Würde.
Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Kirchenkreis ruft zu neuem "Brot für die Welt"-Projekt auf.

Das neue „Brot für die Welt“-Projekt im Kirchenkreis Leine-Solling heißt „Biobananen für Peru“ und unterstützt Kleinbauern in Südamerika.

Die Unterstützung besteht zum Beispiel im Zugang zum Saatgutfonds der Organisation, der Bio-Bananensetzlinge zur Verfügung stellt. Dazu kommen das nötige Werkzeug und viel Beratung. Der Faire Handel hat das Leben vieler Bauern und Bäuerinnen in Peru verbessert. Die Kooperative, der die Familien beitreten, produziert seit 2009 Fairtrade-Bananen, seit 2011 exportiert sie direkt. Die Hauptabnehmer sind in Deutschland und Italien. Der Faire Handel bringt nicht nur den Bauern höhere Gewinne, sondern ermöglicht auch Bildung für die Kinder. Gemeinsam den Weg aus der Armut finden – und gemeinsam in die Zukunft gehen.

So hilft Ihre Spende in Peru:

60 € für 20 junge Bananenpflanzen
120 € für 4 Langspaten für die Entfernung unerwünschter Nebentriebe an den Bananenstauden. 18 € für 6 Schulterkissen, mit denen die bis zu 25 Kilo schweren Fruchtstände der Bananen, von denen die Männer meist zwei auf einmal tragen, leichter transportiert werden können.

Mehr Infos unter
www.brot-fuer-die-welt.de

Kirchenkreis Leine-Solling sammelte 2018 fast 125.000 Euro.

Aus unserem Kirchenkreis hat Brot für die Welt im vergangenen Jahr insgesamt 124.294,41 Euro Spenden erhalten. „Das ist ein sehr gutes Ergebnis“, so Superintendentin Stephanie von Lingen. In dieser Summe aus dem Jahr 2018 sind alle Kollekten und Spenden enthalten. Im Jahr 2017 waren 99.000 Euro gesammelt worden sowie in 2016 rund 105.000 und 2015 rund 95.000 Euro.

Die Bankverbindungen für das Brot für die Welt-Projekt des Kirchenkreises Leine-Solling 2019/2020:

Empfänger: Kirchenkreisamt Northeim
Zweck: Brot für die Welt Projekt 19/20
Kreis-Sparkasse Northeim
IBAN: DE25 2625 0001 0000 0238 87,
BIC: NOLADE21NOM
Sparkasse Einbeck
IBAN: DE04 2625 1425 0009 1010 07,
BIC: NOLADE21EIN
Volksbank Solling
IBAN: DE86 2626 1693 0040 9200 00,
BIC: GENODEF1HDG



Interview mit Bastian R. Brückner zum Abschied aus dem Kirchenvorstand

Lieber Bastian, seit 13 Jahren hast du dich als Mitglied des Kirchenvorstands in unserer Region engagiert. 2006 bist du mit 19 Jahren in den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hoppensen gewählt worden. Wahrscheinlich als einer der jüngsten Kirchenvorsteher unserer Landeskirche. Was hat dich damals bewegt, dich aufstellen zu lassen?

Das ging damals ganz schnell. Pastor Herbert Seevers hat mich kurz vor der KV-Wahl 2006 während einer KV-Sitzung angerufen und gefragt, ob ich nicht Lust habe, mitzumachen. Ich habe spontan Ja gesagt.

Und dann warst du gleich mit der Herausforderung konfrontiert, die gewohnten, althergebrachten Strukturen der Gegenwart anzupassen. Herausgekommen ist die Fusion deiner kleinen Gemeinde mit 4 weiteren Kirchengemeinden und einer Kapellengemeinde zur Emmaus-Gemeinde. Ist dein junges Alter dabei ein Vorteil oder ein Nachteil gewesen?

Hat ein jüngerer Kirchenvorsteher eine andere Perspektive als ein älterer?

In der Tat standen sehr schnell weitreichende Veränderungen an, die ich mitgestalten durfte. In dem Ausschuss, in dem wir uns damit beschäftigt haben, wie eine Fusion zu unserer Emmaus-Gemeinde gelingen kann, waren wir eine gute Mischung aus „alten KV-Hasen“ und neueren Kirchenvorstehern. Mein Alter hat dabei keine besondere Rolle gespielt. Viel wichtiger war, dass wir respektvoll miteinander diskutiert haben, auch wenn wir anfänglich für einige Dinge sehr unterschiedliche Vorstellungen hatten. Der Fusionsprozess hat mir die wunderbare Vielfalt in unserer Region immer wieder vor Augen geführt.

Wäre die Gemeinde ein Unternehmen, so könnte man wohl von Karriere sprechen, die du bei uns gemacht hast. Als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses hast du große personelle und finanzielle Verantwortung getragen, seit der letzten Wahl bist du auch stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands insgesamt gewesen. Und auch auf Kirchenkreisebene hast du dir Vertrauen erworben und bist in den Kirchenkreisvorstand gewählt worden. Was hat dir bei allem, wofür du dich eingesetzt hast, immer besonders viel Freude gemacht?

Als Kirchenvorsteher bekommt man für eine gewisse Zeit Verantwortung für die Gemeinde übertragen. Ich habe diese für die zurückliegenden Jahre gerne angenommen und auch die zusätzlichen Ämter gerne mit Leben gefüllt. Unsere Gemeinde hat einen starken Kirchenvorstand. Da macht die KV-Arbeit Spaß. Manchmal habe ich dem KV auch viel zugemutet, mit vielen Zahlen um mich geschmissen und mit möglichen Veränderungen jongliert. Danke, lieber KV, dass ihr das ausgehalten habt! Besondere Freude hatte ich immer dann, wenn uns als Gemeinde und Region etwas gelungen ist, dass langfristig Perspektive bietet. Zum Beispiel die Sanierung unseres Pfarrhauses in Markoldendorf.

Und wohin geht für dich die Reise jetzt?

Jetzt verlasse ich nicht nur den Kirchenkreis, sondern wechsle sogar die Landeskirche. Meine nächste Station bringt mich nach Hamburg. Ich wechsle von der Universität in die Privatwirtschaft. Mein Aufgabenbereich wird sich stark verändern, weg von der Forschung hin zur Planung und Lenkung einer Produktion. Ich glaube, dass mir meine Tätigkeiten in unserer

Gemeinde dabei sehr zugute kommen werden.

Und last but not least: Gibt es ein Bibelwort, das dir besonders am Herzen liegt und dich auf deinem Lebensweg begleitet?

An meinem Bildschirm an der Uni klebte bis vor kurzem ein kleiner Zettel: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim. 1,7).

Bald klebt dieser Zettel an meinem neuen Arbeitsplatz.

Vielen Dank für das Gespräch und für alles, was du für unsere Region getan hast! Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Bleibe uns verbunden und schau immer mal wieder bei uns vorbei!

Die Fragen stellte Pn. Sarah Coenen.



*Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!
Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16,13+14*



Ihr ganzes Leben lang war sie mit unserer Gemeinde verbunden und hat diese durch ihr tatkräftiges Engagement geprägt. Ob mit Kindern, im Kirchenvorstand, in dem sie als stellvertretende Vorsitzende tätig war, im Besuchsdienst oder beim Bibelgesprächskreis - wir sind ihr dankbar für ihren Dienst und werden sie in unserer Mitte vermissen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Gemeindeausschuss	Pfarramt	Kirchenvorstand Emmaus
Ulrike Beismann	Ehepaar Coenen	Joachim Sieburg
Vorsitzende	Pastor/in	Vorsitzender

Taufen

In die Gemeinschaft der christlichen Kirche wurden aufgenommen:

Amelsen
Avendshausen
Dassel
Ellensen
Lauenberg
Lüthorst
Mackensen
Sievershausen
Vardeilsen

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.
Römer 1,16



Trauungen

Mit kirchlichem Segen wurden getraut:

Dassel

Hoppensen
Sievershausen

Vardeilsen

Mit kirchlichem Segen haben ihr Hochzeitsjubiläum gefeiert:

Goldene Hochzeit
Markoldendorf
Diamantene Hochze
Dassel
Hilwartshausen
Eiserne Hochzeit
Lauenberg

Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.
Philipper 1,9





Amelsen
Dassel

Ellensen
Hilwartshausen

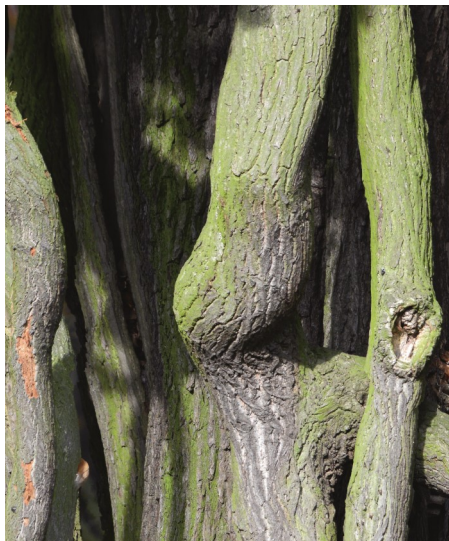
Hoppensen
Krimmensen
Lauenberg
Lüthorst
Markoldendorf

Sievershausen

Vardeilsen

Anfang und Ende
Nicht bleiben können, im ersten Atemzug ist der letzte schon angelegt. So wohnt in
uns ein Anfang, so geht neben uns der Tod. Doch immer ist bei uns ein Gott, der uns
seinen Namen verspricht: Ich bin, der ich bin und ich bleibe bei dir. *Tina Willms*





Jubiläumshochzeiten sind immer wieder ein freudiges Ereignis! Die Pastoren und Pastorin in unserer Region bitten frühzeitig um eine Mitteilung, ob eine gottesdienstliche Feier in der Kirche, eine Andacht oder ein Besuch bei den Jubilaren zu Hause gewünscht wird.

Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Bestattungen) werden regelmäßig unter der Rubrik „Freud und Leid“ in unserem Gemeindebrief veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss spätestens zum jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen.



Bankverbindung

Kirchenamt Leine-Solling

Kreissparkasse Northeim

IBAN: DE25 2625 0001 0000 023



Impressum

Ausgabe November 2019 - Februar 2020

„Gemeinsame Sache“ erscheint viermal im Jahr

und wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden der Region Dassel.

Bilder S 1,13,17,23/Pfeffer, 2,5,7-9,11,13,33/privat/Kirchengemeinde,14/Mester,17/Reichert, 10/Lehmann, 22 Lisa Bierer, 23/pixabay,24/MTV,26/WGT/eeb, 28/Podo,29/Hobu,6,12,36/Lotz, 33/GB-Magazin, 34,35/GBHelfer/Landeskirche, 36, Wodicha,39,40/GEP.

Redaktionelle Beiträge

V.i.S.d.P.

Layout

Anschrift

Mail

Termine Gemeindebrief:

Druck

Auflage

in Schriftform einreichen, möglichst per Mail.

Robert Voss. Änderungen vorbehalten.

Angela Bartels

An der Kirche 16, 37586 Dassel, Telefon: 05564 -91081

Gemeinsame.Sache@Leine-Solling.de

Redaktionsschluss: 15.01.20, Erscheinen: 15.02.20

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

4.850 Stück

Homepage im Internet

emmaus-dassel.wir-e.de

hilau.wir-e.de

luethorst.wir-e.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Kontakt

EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE DASSEL-SOLLING

- Dassel, Mackensen, Relliehausen

Homepage: emmaus-dassel.wir-e.de

An der Kirche 16, 37586 Dassel:

Fax: 05564-91082

Mail: Martin.Possner@Leine-Solling.de

Pastor Martin Possner 05564 91080

Vikar Felix Rinckhoff 05564 2090962

- Sievershausen

Homepage: emmaus-dassel.wir-e.de

Wilhelm-Busch-Weg 3, 37586 Dassel-Lüthorst

Mail: robert.voss@evlka.de 0157 923 400 75

Pastor Robert Voss 05562 231

- Markoldendorf, Hoppensen,

Ellensen, Eilensen, Krimmensen

Homepage: emmaus-dassel.wir-e.de

Volgers Weg 10, 37586 Markoldendorf

Mail: sarah.coenen@evlka.de

christian.coenen@evlka.de

Pastorin Sarah Coenen 05562 91076

Pastor Christian Coenen 05562 91076

KIRCHENGEMEINDE

LAUENBERG-HILWARTSHAUSEN

Homepage: hilau.wir-e.de

An der Kirche 16, 37586 Dassel

Fax: 05564-91082

Mail: Martin.Possner@Leine-Solling.de

Pastor Martin Possner 05564 91080

KIRCHENGEMEINDE LÜTHORST

Homepage: luethorst.wir-e.de

Wilhelm-Busch-Weg 3, 37586 Dassel-Lüthorst

Mail: robert.voss@evlka.de 0157 923 400 75

Pastor Robert Voss 05562 231

Regional

Prädikantin Beate Marker 05562 6305

Email: beate.marker@emmaus-dassel.de

Pastor i.R. Ekhard Brandes 05564 9999705

Pastor T.W. Wiegmann über PGS

Andachtsteam „Taizé“

Frank und Verena Pape 05564 200600

Andachtsteam „time out“

Robert Voss 05562 231

„feier.abend.mahl“ in der Martinskirche

Christian Coenen 05562 91076

Kirchenvorstand Emmaus Dassel-Solling

Vorsitzender Joachim Sieburg 05562 91338

Kirchenvorstand Lauenberg-Hilwartshausen

Vorsitzende Marina Falke 05562 914870

Kirchenvorstand Lüthorst

Vorsitzender Peter Zarske 05562 914 734

Gemeindeausschüsse

Dassel

Silke Bartels 05564 1864

Mackensen

Eckhard Garbe 05564 8076

Hoppensen

Dr. Bastian Rouven Brückner 05562 8088

Markoldendorf

Ulrike Beismann 05562 6165

Seedörfer

Joachim Sieburg 05562 91338

Stiftung Kapellengemeinde Ellensen

Wilhelm Fricke 05562 1511

Sievershausen „Dorf in der Kirche“

Lutz von Garmissen 05564 200 9053

Kirchenbüro der Region

An der Kirche 16, 37586 Dassel

Sprechzeit Di 9-11 und **NEU**: Do 16-19 Uhr

Montags geschlossen.

Fax: 05564 91082 Mail: KG.Dassel@evlka.de

Sekretärin Angela Bartels 05564 91081

Küster

Amelsen, Avendshausen,
und Vardeilsen Ruth Ebbecke 05562 8319

Dassel Verena Pape 05564 200600

Deitersen Silke Henne 05562 91208

Ellensen-Eilensen Rita Papenberg 05562 8630

Hilwartshausen Britta Lampe 05564 781

Hoppensen Sabine v. Dassel 05562 437

Lauenberg Vertretung: Frauke Heise 0151 2894 3208

Lüthorst Marina Fingerhut 05562 8786

Mackensen Regina Traupe 05564 999 2525

Markoldendorf Doris Lindner 05562 6982

Sievershausen Antje Wittenberg 05564 200593

Kontakt

MUSIK

Kirchenmusiker

Stefan Guhl 05564 4080270
Walter Kohz 05564 2448
Frank Pape 05564 200600

Förderkreis Kirchenmusik

Wolfgang Teichmann 05564 1621

Kinderchor in Dassel

Sarah Heinelt 0160 96 229 504

Kirchenchor Ellensen

Walter Kohz 05564 2448

Kirchenchor Sievershausen

Walter Kohz 05564 2448

Singteam

Leitung: Frank Pape 05564 200600

Gospelchor GospelLife

Eckhard Thiel, 0160 4865383 05532 909002

Posaunenchor

Leitung: Gunter Hampel
Ansprechpartnerin U. Paulmann 05562 361

GRUPPEN UND KREISE

Elterncafé (in Mackensen)

Sonja Hoffmann 05564 2516

Kinderclub Mackensen

Annette Becker 05564 919422

Arche-Kids (in Dassel)

Katharina Voltmann 05564 303

Fischclub

Christian Coenen 05562 91076

Konfirmandenunterricht

Christian Coenen 05562 91076

Bibelgesprächskreis (in Markoldendorf)

Sarah Coenen 05564 91076

play & pray (in Lüthorst)

Robert Voss 05562 231

Männer mit Vision

Martin Possner 05564 91080

Kirchencafé Sievershausen

Antje Wittenberg 05564 200593

GRUPPEN UND KREISE

Begegnungskreis Sievershausen

Robert Voss 05562 231

Frauenkreis Ellensen

Sarah Coenen 05562 91076

Gemeindenachmittag Markoldendorf

Ulrike Beismann 05562 6165

Gemeindenachmittag Hoppensen

Sabine von Dassel 05562 437

Gemeindenachmittage KG Lüthorst

Robert Voss 05562 231

Frauenkreis Hilwartshausen

Britta Lampe 05562 781

Zeit für Gutes (Markoldendorf)

Ansprechbar „Zeit für Gutes“:
Pastorin Sarah Coenen 05562 91076

Tage im Grünen - Verreisen ohne Koffer

Christel Krüger 05564 1255

Witwenkreis/Alleinstehende (in Dassel)

F. Timmermann, Kontakt über Büro 05564 91081

EMIMA (Besuchsdienst für alte Menschen)

Andachten im Seniorenheim

Besuchsdienst

Beate Marker 05562 6305

ÜBERGEMEINDLICH

Ev.-luth. Kindergarten Dassel

Gradanger 6, 37586 Dassel
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 - 17 Uhr
Mail: KTS.Laurentius.Dassel@evlka.de
Leitung: Markus Gattermann 05564 8616

Ev.-luth. Kindergarten Markoldendorf

Dorfstraße 7, 37586 Markoldendorf
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 - 16 Uhr
Mail: KTS.Markoldendorf@evlka.de
Leitung: Heike Zimmermann 05562 6425

Kirchenkreissozialarbeiter

Stiftsplatz 3, Einbeck 05561 1004
Marco Spindler

Kirchenkreisjugenddienst

Diakonin Ronja Schönfeld 05561 73090

Telefonseelsorge

rund um die Uhr 0800 111 0 111



JAHRESLOSUNG 2020

Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20

